

**Fröhlich Martin**  
<Martin.Froehlich@telekom.at>

26.07.2007 10:24

To <konsultationen@rtr.at>  
cc "Mayr Bernhard" <Bernhard.Mayr@telekom.at>  
Subject Stellungnahme in der Konsultation KEM-V Novelle  
betreffend 116

Sehr geehrte Damen und Herren!

Telekom Austria bedankt sich für die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme im Zusammenhang mit der KEM-V Novelle bezüglich des Rufnummernbereichs 116 für „harmonisierte Dienste von sozialem Wert“. Unter Bezugnahme auf das von Ihnen veröffentlichte Konsultationsdokument erlauben wir uns folgende Anmerkungen:

Der Themenkreis „116“ wurde am 28.02.2007 im AKTK-MWD erörtert. Telekom Austria hat an der Debatte teilgenommen und unterstützt unter Verweis auf das Protokoll die wesentlichen darin enthaltenen Schlussfolgerungen. Darüber hinausgehend bzw. davon abweichend hält Telekom Austria folgendes fest:

- Telekom Austria vertritt die Ansicht, dass der Bereich 116 - in Analogie zu den für den Anrufer ebenfalls entgeltfreien Notrufen - quellnetztarifert sein sollte;
- Telekom Austria weist darauf hin, dass aufgrund systemischer Randbedingungen im OES bei unterschiedlicher Rufnummernlänge im Bereich 116 eine eindeutige Identifikation des adressierten Dienstes anhand der führenden Stellen möglich sein muss.  
(Beispiel: 116 12 und 116 120 sind parallel nicht möglich, weil die führenden Stellen ident sind);

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Martin Fröhlich**  
Leiter Regulierung

Telekom Austria TA AG  
Lassallestraße 9, 1020 Wien  
FN 280571f, Handelsgericht Wien

Tel: +43 (0)59059-1-16001  
Mobil: +43 (0)664 / 629 44 95  
<http://www.telekom.at>